



FUSSWEG

HAMMELBURG

BUNDESSTRASSE 27

Hügel

Liebenberg

ZUR KLARANLAGE

Nimphgraben

GÖSSENHEIM




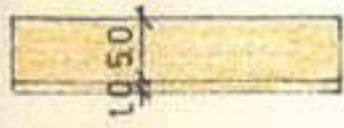
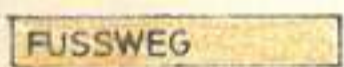



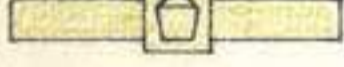
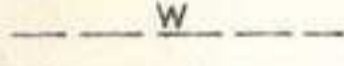
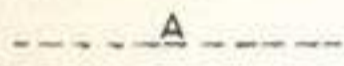
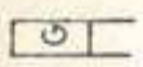
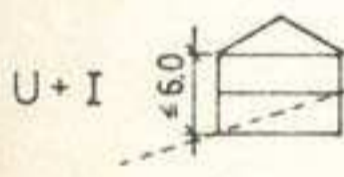
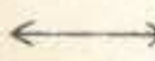
TEILBEBAUUNGS - UND BAULINIENPLAN, GÖSSENHEIM


LIEBENBERG

1. PLANÄNDERUNG

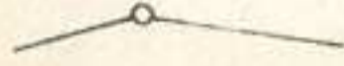
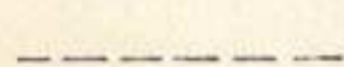
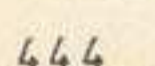



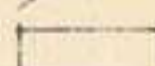
ZEICHENERKLÄRUNG:

A FESTSETZUNGEN

-  GRENZEN DES GELTUNGSBEREICHES
-  STRASSENBEGRENZUNGSLINIE, BEGRENZUNGSLINIE SONSTIGER VERKEHRSFLÄCHEN
-  BAUGRENZE
-  FAHRBAHN MIT SEITLICHEM GEHWEG UND ANGABE DER BREITEN IN METER.
-  FUSSWEG
-  ALLGEMEINES WOHNGEBIET.
-  BÄUME ZU ERHALTEN
-  BÄUME ZU PFLANZEN.
-  ÖFFENTLICHER SPIELPLATZ.
-  HAUPTLEITUNG WASSER
-  HAUPTLEITUNG ABWASSER
-  VORGESCHLAGENER STANDORT DER GARAGEN. GARAGEN SIND MIT FLACHDACH ODER SATTELDACH, DEM HAUPTGEBÄUDE ENTSPRECHEND, AUSZUBILDEN. GARAGEN UND NEBENANLAGEN SIND AN DER SEITLICHEN GRUNDSTÜCKSGRENZE AUCH DANN ZULÄSSIG, WENN SIE MIT DEM HAUPTGEBÄUDE EINE BAULICHE EINHEIT BILDEN. AN DER GRUNDSTÜCKSGRENZE ANEINANDERSTOSSENDE GARAGEN SIND IN DACHFORM UND HÖHE EINHEITLICH ZU GESTALTEN. GARAGEN DÜRFEN NUR INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHE ANGEORDNET WERDEN.
-  TALSEITS ZWEI, BERGSEITS EIN VOLLGESCHOSS ALS HÖCHSTGRENZE. SATTELDACH DACHNEIGUNG 26-38°, TALSEITS BIS 6.00 m TRAUFHÖHE ÜBER NATÜRLICHEM GELÄNDE.
-  FIRSTRICHTUNG

-  EINFRIEDUNG: BERGSEITS DER STRASSE BETON MIT NATURSTEIN-VERBLENDUNG; TALSEITS BETONSOCKEL MAX. 0.30 m METALLZAUN.

B HINWEISE

-  BESTEHENDE GRENZEN.
-  VORSCHLAG FÜR DIE TEILUNG DER GRUNDSTÜCKE
-  FLURSTÜCKSNUMMER
-  VORHANDENE WOHNGEBÄUDE
-  VORHANDENE NEBENGEBAUDE
-  HÖHENLINIEN
-  VORGESCHLAGENE STELLUNG DER HAUPTGEBÄUDE.



*von Genehmigung
Ausgestattet*

C WEITERE FESTSETZUNGEN

1. DAS BAULAND IST ALS ALLGEMEINES WOHNGEBIET FESTGESETZT GEM. §4 ABS. 1 UND 2 BAUNUTZUNGSVERORDNUNG. DIE AUSNAHMEN NACH §4 ABS. 3 BAUNVO. SIND NICHT ZULÄSSIG.
2. FÜR DAS BAUGEBIET IST DIE OFFENE BAUWEISE FESTGESETZT.
3. MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE 600 m²
4. ABSTANDSREGELUNG GEM. ARTIKEL 6+7 BBO
5. DACHGAUBEN, DACHTERRASSEN UND KNIESTÖCKE SIND UNZULÄSSIG.
6. DIE FESTSETZUNGEN BETREFFEN AUCH DIE BEREITS BESTEHENDEN GEBÄUDE. DIE DACHNEIGUNG IST BEI BESTEHENDEN GEBÄUDEN IM FALLE EINES UMBAUES ODER EINER ERWEITERUNG BEIZUBEHALTEN.